

Einladung zum EnergieSpartag

5. März 2017, 11 bis 17 Uhr



Mit Sonderthema
„Hanf als Baustoff“

ES INFORMIEREN:



UND WO? WIE JEDES JAHR IN DER



Tischlerei Mesken

Gütersloh (Avenwedde-Bhf) · Friedrichsdorfer Str. 54
Telefon.: 0 52 41 1 97 69-0 · info@mesken-gt.de



MACHEN SIE IHR HAUS WOHN-WERTVOLL

- 1 Dachdämmung außen: Aufsparrendämmung**
Ihr Nutzen: winterlicher sowie sommerlicher Wärmeschutz, Energieeinsparung
- 2 Fassadendämmung durch Wärmedämmverbundsystem (WDVS), Einblasdämmung etc.**
Ihr Nutzen: optischer Blickfang, höherer Wohnkomfort durch besseres Wohnklima, Energieeinsparung
- 3 Neue Fenster**
Ihr Nutzen: Energieeinsparung, Wohlfühlklima, erhöhte Einbruchssicherheit
- 4 Solarthermie und Photovoltaik**
Ihr Nutzen: Energieeinsparung, Unabhängigkeit von konventionellen Energieträgern
- 5 Haustüren**
Ihr Nutzen: Optik, Energieeinsparung, erhöhte Einbruchssicherheit
- 6 Innendämmung von Dach, Wand und Decken**
Ihr Nutzen: Modernisierung, Wohlfühlklima, Energieeinsparung
- 7 Erneuerung der alten Heizanlage durch Brennwerttechnik, Pelletsheizung, Wärmepumpe, Erdwärme, Solarthermie, BHKW etc.**
Ihr Nutzen: Energieeinsparung durch höhere Effizienz sowie evtl. Unabhängigkeit von konventionellen Energieträgern
- 8 Dämmung von Rohrleitungen**
Ihr Nutzen: geringere Energieverluste

EnergieSpartag am 5. März 2017

Klimagipfel in Gütersloh!

Profitieren Sie von der Energiesparrente –
Gönnen Sie sich mehr Wohnspaß!

Nutzen Sie die staatlichen Fördermittel und
machen Sie Ihre Immobilie noch besser vererbbar!

Wir sagen Ihnen, wie es geht! Mit der geballten
Kompetenz der Energiesparprofis.

VORTRAGSPROGRAMM

11:30 Uhr

Eröffnung und Begrüßungsansprache

Raphael Tigges, Ratsherr Stadt Gütersloh

12:15 Uhr

**Photovoltaik und Wärmepumpe –
ein zukunftsfähiges Team**

Ref. Sven Kersten (EnergieAgentur.NRW)

13:15 Uhr

Sinnvoll investieren - optimal finanzieren

KfW-Förderkredite bieten Investitionsanreize

Ref. Evelyn Leipold (WGZ-Bank, Düsseldorf)

14:15 Uhr

Ökologische Außendämmung mit Hanf

Ref. Anja Unger (CAPAROL, Ober-Ramstadt)

15:15 Uhr

Wie aktiv ist das Passivhaus?

**Unterschiede zwischen Passivhaus, Niedrigenergiehaus
und Effizienzhaus Plus**

Ref. Kurt Gramlich (AG „Aktiv für das Passivhaus“)

Bedeutung des Fensters im Passivhaus

Ref. Klaus Michael (Niedrig-Energie-Institut Detmold)

Wenn Modernisierung, dann jetzt...

- mehr Lebensqualität
- behaglichere Wohnatmosphäre und höherer Wohnkomfort
- Einsparen von Energiekosten
- mehr Sicherheit
- sehr günstige Finanzierungsangebote
- Wertsteigerung der Immobilie, bessere Vermiet- und Verkaufschancen



- es zieht nicht mehr in Fensternähe
- wir sparen Energie
- unser neues Badezimmer ist jetzt eine Wohlfühlloase
- unsere Rollläden laufen alle automatisch
- wir fühlen uns sicherer
- wir haben Barrieren abgebaut
- wir nutzen erneuerbare Energie und haben zusätzlich etwas für den Klimaschutz getan!

...denn viele Dinge sind nicht erst im Alter,
sondern schon im Alltag praktisch!

Die EnergieSparProfis - Ihr kompetentes Beraterteam!



www.mesken-gt.de



www.klimatisch.de



www.volksbank-bi-gt.de



www.spk-gt-rb.de



www.stadtwerke-gt.de



www.umwelt.guetersloh.de



www.ewenso.de



www.fuechtenkord.de



www.malerbetrieb-reckersdrees.de



www.henrich-schroeder.de



www.gjl.de



www.alt-bau-neu.de/kreis-guetersloh



www.hermjohannknecht.de



www.hallmandach.de



www.heitmann-daemmtechnik.de



www.fulland-bikes.de